

# Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

# VIESMANN

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 100, Typ KC2B oder KC4B  
für angehobenen Betrieb



## VITOTRONIC 100



KC2B



KC4B

## Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

### **Zielgruppe**

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



#### **Achtung**

Kinder sollten beaufsichtigt werden.  
Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



#### **Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### **Verhalten bei Gasgeruch**



#### **Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

### Verhalten bei Abgasgeruch



#### **Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

### Verhalten bei Brand



#### **Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

### Bedingungen an den Heizungsraum



#### **Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



#### **Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

### Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme.....	6
Ihre Anlage ist voreingestellt.....	6
Fachbegriffe.....	6
Tipps zum Energiesparen.....	7

### Über die Bedienung

Bedienelemente.....	8
Wie Sie bedienen.....	10
Symbole.....	10

### Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten.....	11
■ Bedienelemente bei geöffneter Abdeckklappe.....	11
Heizungsanlage ausschalten.....	13
■ Mit Frostschutzüberwachung.....	13
■ Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme).....	13

### Raumbeheizung

Erforderliche Einstellungen für die Raumbeheizung.....	15
Heizungsvorlauftemperatur einstellen.....	15
Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung).....	15
Raumbeheizung ausschalten.....	16

### Warmwasserbereitung

Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung).....	17
Warmwassertemperatur einstellen.....	17
Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung).....	17
Warmwasserbereitung ausschalten.....	18

### Weitere Einstellungen

Temperatureinheit (°C/°F) einstellen.....	19
Werkseitige Einstellung wieder herstellen.....	19

### Abfragen

Informationen abfragen.....	20
Wartungsmeldung abfragen.....	22
Störungsmeldung abfragen.....	23

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb.....	24
-----------------------------------	----

### Was ist zu tun?

Räume zu kalt.....	25
--------------------	----

**Inhaltsverzeichnis** (Fortsetzung)

Räume zu warm.....	26
Kein warmes Wasser.....	27
Warmwasser zu heiß.....	28
„  “ blinkt im Display .....	28
„  “ blinkt im Display .....	29
<b>Instandhaltung</b> .....	30
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	34

## Zuerst informieren

### Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

### Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig auf „“ eingestellt für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

#### Raumbeheizung

- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrer Regelung und Ihrem Raumtemperatur-Regelgerät.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel „Raumbeheizung“).

#### Warmwasserbereitung

- Das Trinkwasser wird auf 50 °C erwärmt.
- Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können alle Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).

#### Frostschutz

- Der Frostschutz Ihres Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

#### Stromausfall

- Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

### Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung finden Sie im Anhang das Kapitel „Begriffserklärungen“ (siehe Seite 32).

## Tipps zum Energiesparen

Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten der Regelung und des Raumtemperatur-Regelgeräts:

- Überheizen Sie Ihre Räume nicht, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.  
Stellen Sie Ihre Raumtemperatur nicht höher als 20 °C (siehe Seite 15).
- Stellen Sie die Warmwassertemperatur nicht zu hoch ein (siehe Seite 17).
- Wählen Sie das Betriebsprogramm, welches Ihre momentane Anforderung erfüllt:
  - Im Sommer, wenn Sie keine Räume beheizen möchten, aber Warmwasser benötigen, stellen Sie das Betriebsprogramm „☒“ ein (siehe Seite 17).
  - Falls Sie für lange Zeit weder Räume beheizen möchten noch Warmwasser benötigen, stellen Sie das Betriebsprogramm „☐“ ein (siehe Seite 13).

Weitere Empfehlungen:

- Richtiges Lüften.  
Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile schließen
- Rollläden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile richtig einstellen.
- Heizkörper und Thermostatventile nicht zustellen.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

# Über die Bedienung

## Bedienelemente

Die Einstellungen für Ihre Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit der Regelung vornehmen. Falls in Ihren Räumen ein Raumtemperatur-Regelgerät installiert ist, können Sie die Einstellungen auch am Raumtemperatur-Regelgerät vornehmen.

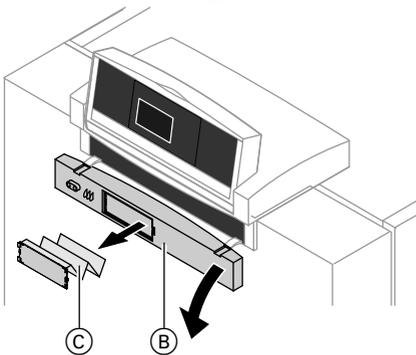
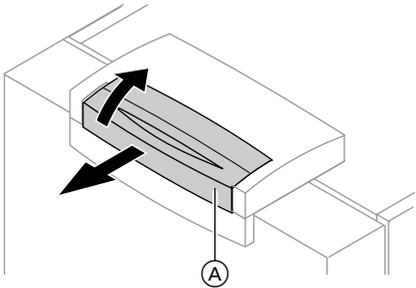


Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

### Regelung öffnen

Je nach Regelungstyp kann die Regelung unterschiedlich aussehen.

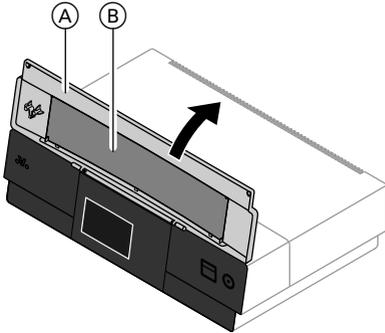
#### Vitotronic 200, Typ KC2B



- (A) Regelungsoberteil mit Bedieneinheit
- (B) Abdeckklappe
- (C) Kurzbedienungsanleitung an der Innenseite der Abdeckklappe

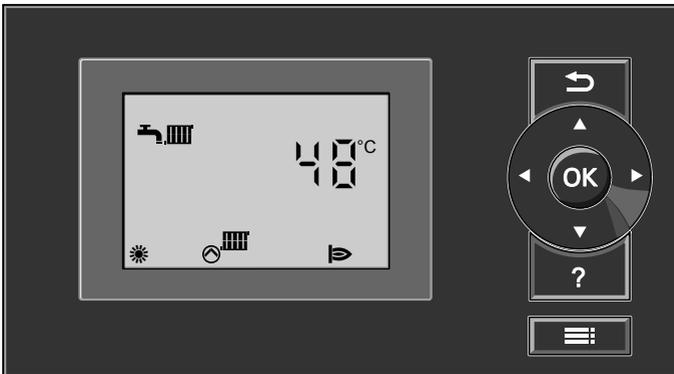
## Bedienelemente (Fortsetzung)

### Vitotronic 200, Typ KC4B



- (A) Abdeckklappe
- (B) Kurzbedienungsanleitung an der Innenseite der Abdeckklappe

### Bedieneinheit

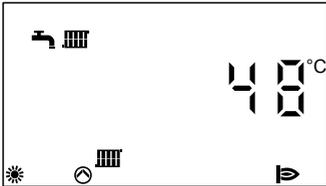


- Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück
- Cursor-Tasten  
Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein
- OK** Sie bestätigen Ihre Auswahl oder Einstellung
- ?** Ohne Funktion
- Sie rufen das Menü für Einstellungen und Abfragen auf

# Über die Bedienung

## Wie Sie bedienen

### Grundanzeige



Drücken Sie : Sie gelangen in das Menü für Einstellungen und Abfragen.

## Symbole

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Display weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

### Menü

- Raumbeheizung
- Warmwasserbereitung
- Information
- Schornsteinfeger-Prüfbetrieb
- Weitere Einstellungen

### Betriebsprogramm

- Frostschutzüberwachung (Abschaltbetrieb)
- Warmwasserbereitung
- Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

### Meldungen

- Wartungsmeldung
- Der Zeitpunkt für eine Wartung ist erreicht
- Störungsmeldung

### Anzeigen

- Temperatur
- Frostschutzüberwachung
- Raumbeheizung
- Heizkreispumpe läuft
- Speicherladepumpe läuft
- In Verbindung mit Solaranlage: Solarkreispumpe läuft
- Brenner läuft
- Werkseitige Grundeinstellung

## Heizungsanlage einschalten

### Bedienelemente bei geöffneter Abdeckklappe

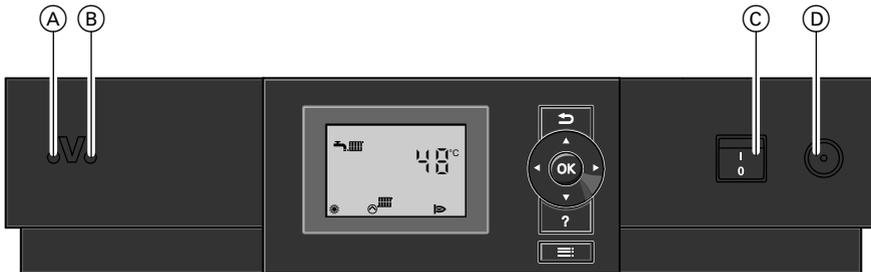
Vitotronic 200, Typ KC2B



- |   |                        |
|---|------------------------|
| (A) Störungsanzeige (rot)                 | (D) Temperaturregler   |
| (B) Betriebsanzeige (grün)                | (E) Entriegelungstaste |
| (C) TÜV-Taster<br>(nur für Servicezwecke) | (F) Netzschalter       |
|   | (G) Abdeckklappe       |

### Heizungsanlage einschalten (Fortsetzung)

#### Vitotronic 200, Typ KC4B



- (A) Störungsanzeige (rot)
- (B) Betriebsanzeige (grün)

- (C) Netzschalter
- (D) Entriegelungstaste

Informieren Sie sich bei Ihrem Heizungsfachbetrieb über folgendes:

- Heizkessel- und dazugehöriger Regelungstyp
- Höhe des erforderlichen Anlagen-drucks
- Lage von Manometer, Absperrventil, Gasabsperrhahn, Be- und Entlüftungsöffnungen

1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Druck der Heizungsanlage zu niedrig ist, füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Bei Heizkesseln für raumluftabhängigen Betrieb:  
Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraums geöffnet und nicht versperrt sind.

#### **Hinweis**

*Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.*

3. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. öffnen Sie den Gasabsperrhahn.
4. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Schalten Sie den Netzschalter (siehe Seiten 11 und 12) ein.  
Nach kurzer Zeit erscheint im Display die Grundanzeige und die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

## Heizungsanlage ausschalten

### Mit Frostschutzüberwachung

Wählen Sie das Betriebsprogramm „“ für Frostschutzüberwachung (Abschaltbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
4.  bis „“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert.
  - Keine Raumbeheizung.
  - Keine Warmwasserbereitung.
  - Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

#### **Hinweis**

*Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.*

### Ohne Frostschutzüberwachung (Außerbetriebnahme)

1. Schalten Sie den Netzschalter (siehe Seiten 11 und 12) aus.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. schließen Sie den Gasabsperrhahn.

#### **Hinweis**

*Lassen Sie sich die Lage und Handhabung dieser Bauteile von Ihrem Heizungsfachbetrieb erklären.*



### Heizungsanlage ausschalten (Fortsetzung)

3. Schalten Sie die Heizungsanlage spannungsfrei; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
  
4. Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 3 °C ergreifen Sie bitte geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Heizungsanlage. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

## Erforderliche Einstellungen für die Raumbeheizung

Falls Sie Raumbeheizung wünschen, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Haben Sie die gewünschte Raumtemperatur eingestellt?



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

- Haben Sie die Heizungsvorlauftemperatur ausreichend hoch eingestellt? Einstellung siehe folgendes Kapitel.

- Haben Sie das richtige Betriebsprogramm eingestellt? Einstellung siehe Seite 15 und



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

- Haben Sie das gewünschte Zeitprogramm eingestellt?



Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

## Heizungsvorlauftemperatur einstellen

Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden kann, stellen Sie die Heizungsvorlauftemperatur ausreichend hoch ein.

Werkseitige Einstellung: 74 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für Einstellungen, „“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.

3. **▶** für Kesselwassertemperatur, „“ blinkt.

4. **OK** zur Bestätigung, der eingestellte Temperaturwert blinkt.

5. **▲/▼** für gewünschte Kesselwassertemperatur.

6. **OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

## Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung)

Werkseitige Einstellung: „“ für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für Einstellungen, „“ blinkt.



## Raumbeheizung

### Betriebsprogramm einstellen (Raumbeheizung) (Fortsetzung)

2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung.
4. **▶/◀** bis „“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt.

### Raumbeheizung ausschalten

**Sie möchten keine Räume beheizen aber Trinkwasser erwärmen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡** für Einstellungen, „“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
4. **◀** bis „“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Raumbeheizung ist ausgeschaltet, das Trinkwasser wird erwärmt (Sommerbetrieb).

**Sie möchten weder die Räume beheizen noch Trinkwasser erwärmen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡** für Einstellungen, „“ blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
4. **◀** bis „“ blinkt.

## Erforderliche Einstellungen (Warmwasserbereitung)

Falls Sie Warmwasserbereitung wünschen, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Haben Sie die gewünschte Warmwassertemperatur eingestellt? Einstellung siehe folgendes Kapitel.

- Haben Sie das richtige Betriebsprogramm eingestellt? Einstellung siehe Seite 17.

## Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen,  blinkt.
2.  für .  blinkt.

3. **OK** zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.
4. / für gewünschte Warmwassertemperatur.
5. **OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

## Betriebsprogramm einstellen (Warmwasserbereitung)

Werkseitige Einstellung:  für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen,  blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung,  blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung,  blinkt.

4. / bis  blinkt für Warmwasserbereitung (Sommerbetrieb, keine Raumbeheizung) oder bis  blinkt für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (Winterbetrieb).
5. **OK** zur Bestätigung, das gewählte Betriebsprogramm ist aktiviert.

## Warmwasserbereitung

### Warmwasserbereitung ausschalten

**Sie möchten kein Trinkwasser erwärmen, aber die Räume beheizen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, das aktuell eingestellte Betriebsprogramm blinkt.
2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
4. **▶** bis „“ blinkt.
5. **OK** zur Bestätigung, die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt (Winterbetrieb).
6.  für Einstellungen, „“ blinkt.
7. **▶** für „“.
8. **OK** zur Bestätigung, Temperaturwert blinkt.
9. **▼** bis 10 °C.
10. **OK** zur Bestätigung, der neue Temperaturwert ist gespeichert.

**Sie möchten weder Trinkwasser erwärmen noch die Räume beheizen.**

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.

2. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.

3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.

4. **◀** bis „“ blinkt.

5. **OK** zur Bestätigung, die Warmwasserbereitung und Raumbeheizung sind ausgeschaltet, die Frostschutzüberwachung ist aktiviert (Abschaltbetrieb).

## Temperatureinheit (°C/°F) einstellen

Werkseitige Einstellung: °C

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.
2.  für „“.

3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.

4.  für gewünschte Temperatureinheit („°C“ oder „°F“).

5. **OK** zur Bestätigung, die neue Temperatureinheit ist gespeichert.

## Werkseitige Einstellung wieder herstellen

Sie können alle geänderten Werte gleichzeitig in die werkseitige Einstellung zurücksetzen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.
2.  für „“.
3. **OK** zur Bestätigung, „“ blinkt.
4. **OK** zur Bestätigung, die werkseitige Einstellung ist wieder hergestellt.

Werkseitige Einstellungen:

- Betriebsprogramm: „“
- Temperatureinheit: °C
- Kesselwassertemperatur: 60 °C
- Warmwassertemperatur: 50 °C

## Abfragen

### Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

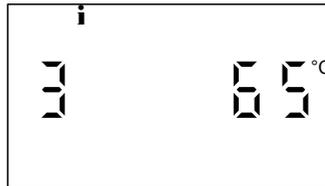
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.
2.  für „“.
3. **OK** zur Bestätigung.
4.  für gewünschte Information.
5. **OK** zur Bestätigung, falls Sie den Wert auf „0“ zurücksetzen möchten (siehe folgende Tabelle), „“ blinkt.

6. **OK** zur Bestätigung, der Wert ist zurückgesetzt.

#### Beispiel:

Im Display sehen Sie die Information „3“ für die Anzeige der Kesselwassertemperatur. Die aktuelle Kesselwassertemperatur beträgt 65 °C.



#### Hinweis

Der Abfragemodus endet automatisch nach 30 min oder wenn Sie  drücken.

#### Die Informationen erscheinen in folgender Reihenfolge:

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
0 1	LON-Teilnehmer-Nr.	Regelung hat die Teilnehmer-Nr. 1
2 1 05 °C	Abgastemperatur	Anzeige nur, falls Abgastempersensor angeschlossen ist
3 65 °C	Kesselwassertemperatur	--
4 58 °C	Temperatur im Heizwasser-Pufferspeicher	Anzeige nur, falls Heizwasser-Pufferspeicher angeschlossen ist
5 50 °C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur, falls Warmwasser-Speicher angeschlossen ist
53 45 °C	Temperatur an Sensor 7 am Solarregelungsmodul	Anzeige nur bei Anlage mit solarer Heizungsunterstützung
54 45 °C	Temperatur an Sensor 10 am Solarregelungsmodul	Anzeige nur bei Anlage mit solarer Heizungsunterstützung
5□ 45 °C	Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb	Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist
5c 70 °C	Kollektortemperatur	Anzeige nur, falls Solaranlage angeschlossen ist

## Informationen abfragen (Fortsetzung)

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
2 6 3 5 7 2 h ①	Betriebsstunden Brenner	Anzahl der Betriebsstunden (1-stufig, 1. Stufe). Mit „⌘“ können Sie die Betriebsstunden auf „0“ zurück setzen.
0 1 0 4 2 3 h ②	Betriebsstunden Brenner	Anzahl der Betriebsstunden 2. Brennerstufe. Mit „⌘“ können Sie die Betriebsstunden auf „0“ zurück setzen.
0 3 0 5 2 9 ③	Brennerstarts	Mit „⌘“ kann die Anzahl der Brennerstarts auf „0“ zurück setzen.
0 0 2 5 2 3 ④	Brennstoff-Verbrauch in l	Nur bei Betrieb mit Ölbrenner. Mit „⌘“ kann die Anzahl der Brennerstarts auf „0“ zurück setzen.
0 0 1 4 1 7 h ⑤	Betriebsstunden Solar- kreispumpe	Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul vorhanden. Mit „⌘“ können Sie die Betriebsstunden auf „0“ zurück setzen.
0 0 1 4 2 5 ⑥	Pumpenstarts Solarkreis- pumpe	Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul vorhanden. Mit „⌘“ können Sie die Pumpenstarts auf „0“ zurück setzen.
0 0 0 5 0 6 h ⑦	Betriebsstunden Aus- gang 2	Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul vorhanden. Mit „⌘“ können Sie die Betriebsstunden auf „0“ zurück setzen.
0 0 0 5 0 6 ⑧	Pumpenstarts Aus- gang 2	Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul vorhanden. Mit „⌘“ können Sie die Pumpenstarts auf „0“ zurück setzen.
0 0 2 8 5 0 ⑨	Solarenergieertrag in kWh	Anzeige nur, falls Viessmann Solarregelungsmodul vorhanden. Mit „⌘“ können Sie die Solarenergie auf „0“ zurück setzen.
0 0 0 0 9 3 ① ②	Empfangstärke Vitocom 100 in %	Anzeige nur, falls Viessmann Vitocom 100 vorhanden.

## Wartungsmeldung abfragen

Ihr Heizungsfachbetrieb kann ein Wartungsintervall oder einen Abgastemperatur-Grenzwert für eine Wartungsmeldung einstellen (siehe folgende Beispiele).

Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol „🔧“ und das erreichte Wartungsintervall wird angezeigt.

- Wartungsanzeige mit einem Intervall nach Betriebsstunden des Brenners:

**Beispiel:**

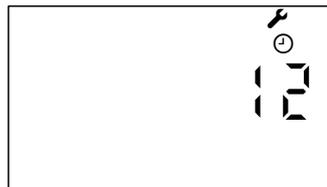
Wartungsintervall 2500 Betriebsstunden:



- Wartungsanzeige mit einem Zeitintervall:

**Beispiel:**

Wartungsintervall 12 Monate:



- Wartungsanzeige mit Erreichen eines Abgastemperatur-Grenzwerts:

**Beispiel:**

Wartung bei Erreichen einer Abgastemperatur von 150 °C:



## Wartungsmeldung abfragen (Fortsetzung)

Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb und quittieren Sie die Wartungsmeldung mit **OK**.

### Hinweis

*Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Wartungsmeldung nach 7 Tagen erneut.*

### Quittierte Wartungsmeldung aufrufen

Drücken Sie ca. 4 s lang die Taste **OK**.

## Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol „ $\Delta$ “ und der Störungscode wird angezeigt. Außerdem blinkt die rote Störanzeige (siehe Seite 11).

### Beispiel:

Angezeigter Störungscode: „50“



1. Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. zusätzliche Fahrtkosten.

2. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit **OK**. Das Symbol „ $\Delta$ “ blinkt nicht mehr. Die rote Störanzeige blinkt weiter.

### Hinweis

- Falls Sie für Störungsmeldungen eine Signaleinrichtung (z.B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird diese durch Quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.
- Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Störungsmeldung am nächsten Tag erneut.

### Quittierte Störungsmeldung aufrufen

Drücken Sie ca. 4 s lang die Taste **OK**.

### Hinweis

*Falls mehrere Störungsmeldungen vorliegen, können Sie diese mit  $\blacktriangledown/\blacktriangle$  nacheinander aufrufen.*

### Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb darf nur von Ihrem Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung aktiviert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Einstellungen, „“ blinkt.
2.  für „“.
3. **OK** zur Bestätigung, „**OFF**“ blinkt.
4.  für „**ON**“.
5. **OK** zur Bestätigung.

#### **Hinweis**

*Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb endet automatisch nach 30 min.*

## Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „“ ein (siehe Abbildung Seite 11).</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.</li> <li>■ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.</li> </ul>
Regelung oder Raumtemperatur-Regelgerät ist falsch eingestellt.	<p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ „“ muss eingestellt sein (siehe Seite 15)</li> <li>■ Raumtemperatur oder Kesselwassertemperatur (siehe Seite 15)</li> <li>■ Zeitprogramm</li> </ul> <p> Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät</p>
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung ist aktiv („  “ im Display).	Warten Sie ab, bis der Warmwasserspeicher aufgeheizt ist (Anzeige „  “ erlischt).
Brennstoff fehlt.	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach.</p> <p>Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.</p>
Symbol „  “ wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 23).

## Was ist zu tun?

### Räume zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Brennerfehlstart Symbol „ $\Delta$ “ wird im Display angezeigt und die rote Störlampe am Brenner leuchtet.	Entstörknopf Brenner drücken. Falls kein Entstörknopf vorhanden ist, schalten Sie den Netzschalter (siehe Abbildungen ab Seite 11) aus und wieder ein. Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt.	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen Sie diesen über die Stellung $\textcircled{A}$ hinaus bis zum Anschlag.

Das Diagramm zeigt eine Draufsicht auf eine runde Nebenluftvorrichtung. In der Mitte befindet sich ein Drehknopf, der über eine Skala mit verschiedenen Positionen verfügt. Eine Linie führt von der Position 'A' (in einem Kreis) nach oben zum Drehknopf. Ein weiteres Symbol 'I' ist ebenfalls auf der Skala zu sehen.

### Räume zu warm

Ursache	Behebung
Regelung oder Raumtemperatur-Regelgerät ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Raumtemperatur oder Kesselwassertemperatur (siehe Seite 15)</li><li>■ Zeitprogramm</li></ul>

Bedienungsanleitung Raumtemperatur-Regelgerät

Symbol „ $\Delta$ “ wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 23).
--	--

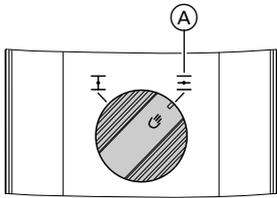
## Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 11) ein.</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein.</li> <li>■ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.</li> </ul>
Regelung ist falsch eingestellt.	<p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warmwasserbereitung muss freigegeben sein (siehe Seite 17)</li> <li>■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 17)</li> </ul>
Brennstoff fehlt.	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach.</p> <p>Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.</p>
Symbol „  “ wird im Display angezeigt.	<p>Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 23).</p>

## Was ist zu tun?

### Kein warmes Wasser (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Brennerfehlstart Symbol „△“ wird im Display angezeigt und die rote Störlampe am Brenner leuchtet.	Entstörknopf Brenner drücken. Falls kein Entstörknopf vorhanden ist, schalten Sie den Netzschalter (siehe Abbildungen ab Seite 11) aus und wieder ein. Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt.	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen Sie diesen über die Stellung (A) hinaus bis zum Anschlag.



Das Diagramm zeigt eine Draufsicht auf eine runde Nebenluftvorrichtung. In der Mitte befindet sich ein Drehknopf mit einem Pfeil, der nach rechts zeigt. Ein Kreis mit der Aufschrift 'A' ist durch eine Linie mit dem Drehknopf verbunden, was die Position des Knopfes anzeigt. Die Vorrichtung ist in einem Gehäuse eingebettet, das durch vertikale Linien angedeutet ist.

### Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 17)

### „△“ blinkt im Display

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit. Quittieren Sie die Störungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 23).

**„“ blinkt im Display**

<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb und quittieren Sie die Wartungsmeldung mit <b>OK</b> (siehe Seite 22).

## Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Die Bedienfront können Sie mit einem Microfasertuch reinigen.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Heizungsfachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

### Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

### Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehr-anode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb.

Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

### Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

## **Instandhaltung** (Fortsetzung)

### **Trinkwasserfilter (falls vorhanden)**

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

## Begriffserklärungen

### Angehobener Betrieb

Im angehobenen Betrieb wird das Heizwasser konstant auf die eingestellte Kesselwassertemperatur aufgeheizt.

### Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie fest, ob Sie Ihre Räume beheizen und Trinkwasser erwärmen oder nur Trinkwasser erwärmen. Oder ob Sie Ihre Heizung mit Frostschutzüberwachung ausschalten.

Sie können folgende Betriebsprogramme wählen:

- „“  
Die Räume werden beheizt, das Trinkwasser wird erwärmt (Winterbetrieb).
- „“  
Das Trinkwasser wird erwärmt, keine Raumbeheizung (Sommerbetrieb).
- „“  
Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv, keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung (Abschaltbetrieb).

### Hinweis

*Ein Betriebsprogramm zur Raumbeheizung ohne Warmwasserbereitung steht nicht zur Wahl. Wenn Räume beheizt werden sollen, wird in der Regel auch warmes Wasser benötigt (Winterbetrieb).*

*Falls Sie dennoch nur heizen möchten, wählen Sie das Betriebsprogramm „“ und stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 10 °C (Seite 18). Dadurch erwärmen Sie nicht unnötig Trinkwasser, der Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist jedoch gewährleistet.*

### Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizungswasser fließt.

### Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis.

### Isttemperatur

Aktuelle Temperatur zum Zeitpunkt der Abfrage; z.B. Warmwassertemperatur-Istwert.

### Kesselwassertemperatur

Siehe „Angehobener Betrieb“.

### Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Heizkessel aufgestellt ist.

### **Raumluftunabhängiger Betrieb**

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

### **Sicherheitsventil**

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Heizungsfachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Das Sicherheitsventil öffnet automatisch, damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird.

### **Solltemperatur**

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll; z.B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

### **Sommerbetrieb**

Betriebsprogramm „☀️“.  
In der wärmeren Jahreszeit, d.h. falls die Räume nicht beheizt werden müssen, können Sie den Heizbetrieb ausschalten. Der Heizkessel bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb.

### **Speicherladepumpe**

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

### **Trinkwasserfilter**

Gerät, das dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung vor dem Eingang in den Warmwasser-Speicher oder dem Durchlauferhitzer eingebaut.

## Stichwortverzeichnis

### A

Abfrage	
■ Betriebszustände.....	20
■ Informationen.....	20
■ Störungsmeldung.....	23
■ Temperaturen.....	20
■ Wartungsmeldung.....	22
Abschaltbetrieb	13, 16, 18, 32
■ Symbol.....	10
Angehobener Betrieb.....	32
Ausschalten	
■ Heizungsanlage mit Frostschutzüberwachung.....	13
■ Heizungsanlage ohne Frostschutzüberwachung.....	13
■ Raumbeheizung.....	16
■ Warmwasserbereitung.....	18
Ausschalten der Heizungsanlage.....	13
Außerbetriebnahme.....	13

### B

Bedieneinheit.....	8
Bedienelemente.....	8
Bedienung.....	8
■ Bedienelemente.....	8
■ Wie Sie bedienen.....	10
Beenden	
■ Warmwasserbereitung.....	18
Begriffserklärungen.....	32
Betriebsanzeige.....	11, 12
Betriebsprogramm	32, 33
■ für Raumbeheizung.....	15
■ Symbol.....	10
■ Warmwasserbereitung.....	17
Betriebsstunden zurücksetzen.....	20
Betriebszustände abfragen.....	20
Brenner	
■ Symbol.....	10
Brennerstarts zurücksetzen.....	20
Brennstoffverbrauch zurücksetzen.....	20

### D

Daten zurücksetzen.....	20
-------------------------	----

### E

Einschalten	
■ Abschaltbetrieb.....	13, 16
■ Frostschutzüberwachung.....	13
■ Heizungsanlage.....	11
■ Sommerbetrieb.....	16
Einstellungen	
■ für Raumbeheizung.....	15
■ für Warmwasserbereitung.....	17
Energie sparen	
■ Tipps.....	7
Erstinbetriebnahme.....	6

### F

Fernbedienung.....	8
Fertigstellungsanzeige.....	6
Filter.....	33
Frostschutz	
■ Werkseinstellung.....	6
Frostschutzüberwachung	13, 16, 18
■ Symbol.....	10
■ Symbol Betriebsprogramm.....	10

### G

Gerät einschalten.....	12
Grundanzeige.....	10
Grundeinstellung.....	19

### H

Heißes Wasser.....	28
Heizbetrieb	
■ angehobener.....	32
■ einstellen.....	15
Heizen	
■ ohne Warmwasserbereitung.....	18
Heizen und Warmwasser.....	6
Heizkreis.....	32
Heizkreispumpe	32
■ Symbol.....	10
Heizungsanlage	
■ ausschalten.....	13
■ einschalten.....	12
Heizungsvorlauftemperatur.....	15

## Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

<b>I</b>			
Inbetriebnahme.....	6, 12	Raumluftabhängiger Betrieb.....	32
Information		Raumluftunabhängiger Betrieb.....	33
■ Symbol.....	10	Raumtemperatur	
Informationen		■ einstellen.....	15
■ abfragen.....	20	■ mit Raumtemperatur-Regelgerät....	15
Inspektion.....	30	Raumtemperatur-Regelgerät.....	8
Instandhaltung.....	30	Reinigung.....	30
Isttemperatur.....	32	Reinigungshinweise.....	30
Ist-Temperatur abfragen.....	20	Reset	19
		■ Symbol.....	10
<b>K</b>		<b>S</b>	
Kalte Räume.....	25	Schornsteinfeger-Prüfbetrieb	24
Kein warmes Wasser.....	27	■ Symbol.....	10
Kesselwassertemperatur	32	Sicherheitsventil.....	33
■ einstellen.....	15	Solltemperatur.....	33
<b>M</b>		Sommerbetrieb.....	16, 32, 33
Manometer.....	12	Speicherladepumpe	33
Menü.....	10	■ Symbol.....	10
<b>N</b>		Störung	25, 28
Netzschalter.....	11, 12, 13	■  .....	25, 28
Nur Heizen.....	18	■ beheben.....	25
<b>P</b>		Störungsanzeige.....	11, 12
Prüfbetrieb.....	24	Störungsmeldung	
Pumpe		■ abfragen.....	23
■ Heizkreis.....	32	■ aufrufen (quittierte).....	23
■ Speicher.....	33	■ quittieren.....	23
		■ Symbol.....	10
<b>R</b>		Stromausfall.....	6
Raumbeheizung		Symbole.....	10
■ ausschalten.....	16	<b>T</b>	
■ Betriebsprogramm.....	15	Temperatur	
■ Erforderliche Einstellungen.....	15	■ abfragen.....	20
■ Raumtemperatur.....	15	■ Ist-Temperatur.....	32
■ Symbol Betriebsprogramm.....	10	■ Kesselwasser.....	32
■ Symbol Heizbetrieb.....	10	■ Raumtemperatur.....	15
■ Symbol Menü.....	10	■ Soll-Temperatur.....	33
■ Werkseinstellung.....	6	■ Symbol.....	10
Räume zu kalt.....	25	■ Warmwasser.....	17
Räume zu warm.....	26	Temperatureinheit.....	19
		Temperaturregler.....	11

# Stichwortverzeichnis

## Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Trinkwasserfilter.....	33	Wartungsmeldung	
TÜV-Taster.....	11	■ abfragen.....	22
<b>V</b>		■ aufrufen (quittierte).....	23
Voreinstellung ab Werk.....	6	■ quittieren.....	22
<b>W</b>		■ Symbol.....	10
Warme Räume.....	26	Wartungsvertrag.....	30
Warmwasserbereitung.....	6	Wasser zu heiß.....	28
■ ausschalten.....	18	Wasser zu kalt.....	27
■ Betriebsprogramm.....	17	Weitere Einstellungen	
■ Erforderliche Einstellungen.....	17	■ Symbol.....	10
■ Symbol.....	10	Werkseinstellung.....	6
■ Warmwassertemperatur.....	17	Werkseitige Einstellung	
■ Werkseinstellung.....	6	■ Symbol.....	10
Warmwassertemperatur		Werkseitige Einstellung wieder herstel- len.....	19
■ einstellen.....	17	Wie Sie bedienen.....	10
Wartung	29, 30	Winterbetrieb.....	32
■  .....	29	Wo Sie bedienen.....	8
Wartungsintervall Betriebsstunden			
■ Symbol.....	10		

## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG  
D-35107 Allendorf

